

<b>Antrag</b>	Datum:	06.12.2016
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Gleichzeitige Beschlussvorlagen für IGA-Park und Stadthafen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.01.2017	Ortsbeirat Schmarl (7)	Vorberatung
11.01.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
11.01.2017	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Vorberatung
17.01.2017	Ortsbeirat Groß Klein (4)	Vorberatung
18.01.2017	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung
19.01.2017	Kulturausschuss	Vorberatung
24.01.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
01.02.2017	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zur Entwicklung des IGA-Parks vorzulegen.

Dabei sind die Ergebnisse der bereits entwickelten Konzepte und Beschlüsse einzuarbeiten bzw. zu beachten.

2. Die Behandlung der Beschlussvorlage 2016/BV/2011 (2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans Stadthafen) erfolgt zeitgleich mit der Beschlussvorlage zum IGA-Park.

**Sachverhalt:**

Die IGA-Park GmbH und andere Mitwirkende haben in der konzeptionellen Vorbereitung der Entwicklung des IGA-Parks alle notwendigen Vorarbeiten erledigt. Dabei haben sie sich an die Beschlüsse der Bürgerschaft gehalten. Es fehlt nur noch die von der Verwaltung geforderte Machbarkeitsstudie. Jetzt kommt eine Beschlussvorlage, die sehr große Schnittmengen mit der IGA-Park-Konzeption hat. Die Bürgerschaft sollte schon aus Achtung vor der geleisteten Arbeit zur Erstellung der IGA-Park-Konzeption als auch im Interesse eines Wohn- und Erholungsgebietes für die Rostocker Einwohner, insbesondere für die Bürger von Schmarl, Groß Klein, Evershagen, Lichtenhagen, und Lütten Klein, eine Beschlusslage schaffen, die eine Entwicklung des IGA-Parks als auch im Stadthafen sichert. An beiden Standorten ist eine maritime Entwicklung möglich und sinnvoll. Mit der vorliegenden Beschlussvorlage zur Fortschreibung des Rahmenplans Stadthafen besteht die Befürchtung, dass die Entwicklung des Stadthafens vorangetrieben wird und der IGA-Park vollkommen vernachlässigt wird. Deshalb sollte die Beschlussvorlage zur Fortschreibung des Rahmenplans Stadthafen und eine Beschlussvorlage zur Entwicklung des IGA-Parks gleichzeitig beschieden werden. Dann kann die Bürgerschaft in der Diskussion entscheiden, welche Entwicklung weiterverfolgt werden soll.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Andreas Engelmann  
Ausschussvorsitzender